

# SOAP Web-Service -Ergänzung-

Beschreibung der  
mediafinanz SCHUFA-Schnittstelle

(Version 2.0.1 vom 25.05.2009)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Voraussetzungen</b> .....	<b>3</b>
	2.1 mediafinanz SOAP-Dokumentation .....	3
	2.2 SCHUFA-Vertrag .....	3
	2.3 Mandanten-Account .....	3
	2.4 Nutzungsbedingungen .....	3
<b>3</b>	<b>WSDL</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Funktionen</b> .....	<b>5</b>
	4.1 getSchufaScore() .....	5
	4.2 getPostprocessingScore() .....	6
	4.3 getIdentCheck() .....	6
	4.4 getIdentCheckChildProtection() .....	7
	4.5 sendInformation() .....	7
<b>5</b>	<b>Datentypen</b> .....	<b>9</b>
	5.1 AdditionalInformation .....	9
	5.2 ArrayOfError .....	9
	5.3 ArrayOfSchufaEntries .....	9
	5.4 Auth .....	10
	5.5 InformationEntry .....	11
	5.6 SexType .....	12
	5.7 SchufaEntry .....	12
	5.8 SchufaReturnSuspect .....	13
	5.9 SchufaSuspect .....	14
	5.10 SchufaScoreResult .....	14
	5.11 SchufaldentCheckResult .....	17
	5.12 SchufaldentCheckMatch .....	18
<b>6</b>	<b>Fehler-Codes</b> .....	<b>19</b>
	6.1 Fehler in den Funktionen .....	19
<b>7</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>20</b>
	7.1 Der Parameter „properties“ .....	20

# 1 Einleitung

Die mediafinanz SCHUFA-Schnittstelle ermöglicht den automatisierten Zugriff auf die Funktionen und Dienstleistungen der SCHUFA Holding AG. Zur Zeit unterstützt die Schnittstelle das Einholen von SCHUFA-Auskünften und Nachermittlungen, sowie das Produkt IdentCheck. Durch die Anbindung unserer Schnittstelle können diese Funktionen direkt aus Ihrer Anwendung heraus genutzt werden.

## 2 Voraussetzungen

### 2.1 *mediafinanz SOAP-Dokumentation*

Diese Dokumentation beschreibt lediglich die Ergänzung der mediafinanz SOAP-Schnittstelle um die Produkte der SCHUFA Holding AG und baut auf die vorhandene Dokumentation der mediafinanz SOAP-Schnittstelle auf. Bitte befassen Sie sich daher auch mit der Dokumentation der mediafinanz SOAP-Schnittstelle. Sie können diese in unserem Mandanten-Online-System herunterladen.

### 2.2 *SCHUFA-Vertrag*

Um die Funktionen der SCHUFA Holding AG nutzen zu können, muss für jeden Kunden ein Vertrag mit der SCHUFA Holding AG vorhanden sein. Den Firmenfragebogen zur Beantragung eines Vertrages mit der SCHUFA können Sie in unserem Mandanten-Online-System herunterladen. Das ausgefüllte Formular schicken Sie bitte per Fax an die +49 (0)541 2029-101. Sollte Ihr Kunde bereits Partner der SCHUFA sein, so muss er sich mit mediafinanz in Verbindung setzen, damit bei der SCHUFA die Zuordnung der Kennziffer Ihres Kunden zu einem Mandanten von mediafinanz vorgenommen werden kann.

### 2.3 *Mandanten-Account*

Um die Schnittstelle nutzen zu können, benötigt Ihr Kunde einen freigeschalteten mediafinanz Mandanten-Account.

### 2.4 *Nutzungsbedingungen*

Um die mediafinanz SOAP-Schnittstelle in Ihr Softwareprodukt integrieren zu können, ist Ihre Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen erforderlich. Hierbei geht es vornehmlich um Ihre Bereitschaft, Ihre Applikation zeitnah an Änderungen und Erweiterungen der Schnittstelle anzupassen.

## 3 WSDL

Der mediafinanz Web-Service wird vollständig durch ein WSDL-Dokument (Web-Service Description Language) spezifiziert, welches im Mittelpunkt dieser Dokumentation steht. Um die Funktionsweise des Web-Services nachvollziehen zu können, ist eine intensive

Auseinandersetzung mit dem WSDL-Dokument empfehlenswert. Es kann unter folgender URL im *Stil Rpc/Encoded* abgerufen werden:

<https://soap.mediafinanz.de/schufa201.wsdl>

Eine kompatible WSDL-Datei im Stil *Document/Literal* finden Sie unter

<https://soap.mediafinanz.de/schufaLiteral201.wsdl>

## 4 Funktionen

Grundsätzlich erhalten Sie zu jedem Funktionsaufruf den angegebenen Rückgabewert. Im Fehlerfall wird jedoch stattdessen ein SOAP-Fault ausgelöst, der einen Fehler-Code und eine Kurzbeschreibung enthält. SOAP-Faults können von SOAP-Bibliotheken üblicherweise als Exceptions weitergereicht werden.

### 4.1 *getSchufaScore()*

<b>Beschreibung</b>	Holt eine SCHUFA-Auskunft über die angefragte Person ein. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Rückgabewerte von dem bestehenden SCHUFA-Vertrag abhängen. So wird bei einer Anfrage nur dann ein Score zurückgeliefert, wenn dies auch im Vertrag festgehalten wurde. Auch die Berechnung der Score- und Risikowerte, sowie die gültigen Anfragegründe hängen vom getroffenen Vertrag ab. Traten Validierungsfehler auf, werden diese in Form des <code>ArrayOfError</code> -Datentyps zurückgegeben.			
<b>Rückgabetyt</b>	<code>SchufaScoreResult</code>			
<b>Parameter</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>SchufaSuspect</code>	suspect	Anzufragende Person
	3	<code>string</code>	justification	Anfragegrund
	4	<code>[string]</code>	reference	Optional. Ihre angegebene Referenz.
	5	<code>[string]</code>	date	Optional. Nur nötig bei den Anfragegründen VK und HK. Das Datum gibt an, bis zu welchem Datum Nachmeldungen zu der angefragten Person gewünscht sind.

## 4.2 `getPostprocessingScore()`

<b>Beschreibung</b>	<p>Sollte bei der Anfrage einer SCHUFA-Auskunft nicht direkt ein Ergebnis zurückgeliefert werden können, so enthält der Typ <code>SchufaScoreResult</code> einen <code>string</code> mit der Bezeichnung <code>identifizier</code>. Mit Hilfe dieses Schlüssels kann ein weiteres Mal bei der SCHUFA angefragt werden, ob mittlerweile ein Ergebnis zur angefragten Person vorliegt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sofern nicht anders vereinbart, fragt mediafinanz die noch nicht beauskunfteten Anfragen in regelmäßigen Abständen ab und informiert den Kunden per E-Mail über den Empfang eines Ergebnisses.</p> <p>Traten Validierungsfehler auf, werden diese in Form des <code>ArrayOfError</code>-Datentyps zurückgegeben.</p>			
<b>Rückgabebetyp</b>	<code>SchufaScoreResult</code>			
<b>Parameter</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>string</code>	identifizier	Bei dem Aufruf von <code>getSchufaScore()</code> empfangener, eindeutiger Schlüssel

## 4.3 `getIdentCheck()`

<b>Beschreibung</b>	<p>Führt das Produkt IdentCheck der SCHUFA aus. Bei diesem Produkt wird die angefragte Person mit den bei der SCHUFA vorhandenen Daten abgeglichen. Das Ergebnis dieser Funktion ist eine Liste, welche die Übereinstimmung der einzelnen Attribute mit den bei der SCHUFA gespeicherten Daten in Prozent angibt. Es wird jedoch keine Korrektur der Eingabedaten vorgenommen.</p>			
<b>Rückgabebetyp</b>	<code>SchufaIdentCheckResult</code>			
<b>Parameter</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>SchufaSuspect</code>	suspect	Anzufragende Person

	3	[string]	reference	Optional. Ihre angegebene Referenz.
--	---	----------	-----------	-------------------------------------

#### 4.4 getIdentCheckChildProtection()

<b>Beschreibung</b>	Diese Funktion führt das Produkt IdentitätsCheck Jugendschutz der SCHUFA aus, welches zur Unterstützung der Altersverifikation eingesetzt werden kann. Das Produkt basiert auf der Funktion getIdentCheck(). Ein positives Ergebnis wird jedoch nur dann zurückgeliefert, wenn die angefragte Person bereits durch ein Kreditinstitut identifiziert wurde. Wie in dem Produkt getIdentCheck(), besteht das Ergebnis dieser Funktion aus einer Liste mit der prozentualen Übereinstimmung der Anfragedaten.			
<b>Rückgabetyt</b>	SchufaIdentCheckResult			
<b>Parameter</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
	1	Auth	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	SchufaSuspect	suspect	Anzufragende Person
	3	[string]	reference	Optional. Ihre angegebene Referenz.

#### 4.5 sendInformation()

<b>Beschreibung</b>	Durch diese Funktion kann eine Meldung an die Schufa übermittelt werden. Die für Sie relevanten Meldungen hängen von dem mit der Schufa getroffenen Vertrag ab. Bitte beachten Sie, dass Sie durch den Abschluss eines Vertrages mit der Schufa eine Meldepflicht eingegangen sind.			
<b>Rückgabetyt</b>	boolean			
<b>Parameter</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
	1	Auth	auth	Authentifizierungs-Parameter

	2	<code>SchufaSuspect</code>	suspect	Anzufragende Person
	3	<code>InformationEntry</code>	entry	Details zur Meldung.
	4	<code>[AdditionalInformation]</code>	additionalInformation	Optional. Zusätzliche Informationen zur Meldung.



## 5 Datentypen

### 5.1 *AdditionalInformation*

Dieser Datentyp enthält zusätzliche Informationen, welche bei einer Meldung an die Schufa übermittelt werden können. Dieser Datentyp besteht aus folgenden Elementen:

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	contact	Der Ansprechpartner für diese Meldung. (Maximal 24 Zeichen)
<code>[string]</code>	phoneNumber	Optional. Die Telefonnummer des Ansprechpartners. (Maximal 24 Zeichen)
<code>[string]</code>	department	Optional. Abteilung des Ansprechpartners. (Maximal 24 Zeichen)
<code>[string]</code>	textLine1	Optional. Frei nutzbares Textfeld. (Maximal 79 Zeichen)
<code>[string]</code>	textLine2	Optional. Frei nutzbares Textfeld. (Maximal 79 Zeichen)
<code>[string]</code>	textLine3	Optional. Frei nutzbares Textfeld. (Maximal 79 Zeichen)
<code>[string]</code>	textLine4	Optional. Frei nutzbares Textfeld. (Maximal 79 Zeichen)

### 5.2 *ArrayOfError*

Dieser Datentyp wird verwendet, wenn Fehler zurückgemeldet werden müssen, z.B. weil einige Pflichtfelder nicht befüllt wurden. Der Datentyp kann beliebig viele Fehler-Strings aufnehmen. Üblicherweise konvertiert die von Ihnen verwendete SOAP-Bibliothek dieses Element in ein Array.

### 5.3 *ArrayOfSchufaEntries*

Array mit Elementen vom Typ `SchufaEntry`.

## 5.4 Auth

Authentifizierungs-Parameter. Dieser Datentyp besteht im Normalfall aus drei Elementen:

Typ	Name	Anmerkung
<code>integer</code>	<code>clientId</code>	Mandanten-ID (Kunden-Nr.) bei mediafinanz
<code>string</code>	<code>licenceKey</code>	Anfrage-Lizenzschlüssel, mit dem der Request autorisiert wird. Er wird wie folgt aus dem Applikations-Lizenzschlüssel der verwendeten Applikation und dem Mandanten-Lizenzschlüssel gebildet: <ul style="list-style-type: none"><li>- Der Mandanten-Lizenzschlüssel (ML) wird an den Applikations-Lizenzschlüssel (AL) angefügt</li><li>- Aus der so entstandenen 64 Zeichen langen Zeichenkette wird ein MD5-Hash gebildet. Das Ergebnis der Hash-Funktion ist der 32-stellige <code>licenceKey</code>, mit dem der Request autorisiert werden kann.</li></ul> <code>licenceKey := MD5(AL + ML)</code>
<code>boolean</code>	<code>sandbox</code>	Gibt an, ob die Anfrage im Sandbox- oder im Produktiv-Modus ausgeführt werden soll (siehe mediafinanz SOAP-Schnittstelle)

Falls mit mediafinanz eine gesonderte Kooperationsvereinbarung getroffen wurde, besteht der `Auth`-Parameter aus vier Elementen:

Typ	Name	Anmerkung
<code>integer</code>	<code>partnerId</code>	Die von mediafinanz für den Kooperationspartner vergebene Partner-ID.
<code>string</code>	<code>clientId</code>	Die Kunden-Nummer, unter welcher der Mandant in der Datenbank des Kooperationspartners geführt wird (Partner-Kunden-ID)
<code>string</code>	<code>licenceKey</code>	Anfrage-Lizenzschlüssel, mit dem der Request autorisiert wird. Er wird wie folgt aus dem Partner-Kunden-ID und dem Partner-Lizenzschlüssel gebildet: <ul style="list-style-type: none"><li>- Der Partner-Lizenzschlüssel (PL) wird an die Partner-Kunden-ID (PKID) angefügt</li></ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus der so entstandenen Zeichenkette wird ein MD5-Hash gebildet. Das Ergebnis der Hash-Funktion ist der 32-stellige <code>licenceKey</code>, mit dem der Request autorisiert werden kann.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><code>licenceKey := MD5(PKID + PL)</code></p>
<code>boolean</code>	<code>sandbox</code>	Gibt an, ob die Anfrage im Sandbox- oder im Produktiv-Modus ausgeführt werden soll (siehe mediafinanz SOAP-Schnittstelle)

## 5.5 InformationEntry

Datentyp für die Übermittlung einer Meldung an die Schufa. Dieser Datentyp besteht aus 6 Teilen, welche in Abhängigkeit von der Meldung gesetzt werden müssen. Welche Meldungen für Sie obligatorisch bzw. optional sind, entnehmen Sie bitte Ihrem Schufa-Vertrag.

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	<code>entryCode</code>	Der Merkmalcode für die Meldung
<code>[string]</code>	<code>account</code>	Eine eindeutige Referenz, welche die gemeldete Person bei Ihnen identifiziert, z.B. Kundennummer oder die Kontonummer.
<code>[decimal]</code>	<code>value</code>	Betrag der Meldung, nur nötig bei Meldungen die einen Betrag erfordern. (Z.B. Übermittlung eines Saldos mittels <code>entryCode SD</code> )
<code>[string]</code>	<code>date</code>	Datum im Format YYYY-MM-DD. Bitte beachten Sie, dass dieses Datum je nach Meldung in der Vergangenheit oder der Zukunft liegen muss.
<code>[string]</code>	<code>contact</code>	Ansprechpartner für diese Meldung. Wird nur bei der Meldung von Saldovergleich ( <code>entryCode SV</code> ) verwendet.
<code>[string]</code>	<code>paymentDescription</code>	Kurze Erklärung der Zahlungsmodalitäten. Wird nur bei der Meldung von Saldovergleich ( <code>entryCode SV</code> ) verwendet.

## 5.6 SexType

Geschlecht der Person: m= male, f=female, @=unbekannt

## 5.7 SchufaEntry

Ein einzelner Eintrag zu einer Person.

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	entryCode	Code des Eintrages (z.B. AI = Anfrage Inkasso), siehe SCHUFA BGB
<code>string</code>	type	Art des Eintrages (z.B. Einzelmerkmal, Hauptmerkmal, Untermerkmal)
<code>[string]</code>	description	Optional. Beschreibung des Eintrages
<code>[string]</code>	currency	Optional. Währung (z.B. EUR)
<code>[decimal]</code>	value	Optional. Betrag, um den es beim Eintrag geht.
<code>[string]</code>	date	Optional. Datum des Eintrags.
<code>[integer]</code>	countOfRates	Optional. Anzahl der Raten.
<code>[string]</code>	typeOfRates	Optional. Art der Raten.
<code>[string]</code>	account	Optional. Vom Melder des Eintrages vergebene Referenznummer.
<code>[string]</code>	entryText	Optional. Text zum Eintrag.
<code>[string]</code>	text	Optional. Zusätzlicher Text.
<code>[string]</code>	properties	Optional. Eigenschaften des Eintrags. Siehe 7.1

## 5.8 SchufaReturnSuspect

Enthält Daten zu der bei der Schufa angefragten Person.

Typ	Name	Anmerkung
[string]	suspectKey	Eindeutige ID der Person
string	firstname	Vorname
string	lastname	Nachname
[SexType]	sex	Optional. Geschlecht
string	street	Straße
string	houseNumber	Hausnummer inklusive Hausnummernzusatz
string	postcode	Postleitzahl
string	city	Stadt
string	country	Länderkürzel nach ISO-3166 (z.B. "DE" für Deutschland, "AT" für Österreich, "CH" für Schweiz)
[date]	dateOfBirth	Optional. Geburtsdatum im Format JJJJ-MM-TT
[string]	placeOfBirth	Optional. Geburtsort.
[struct]	oldAddress	Optional. Vorherige Anschrift der angefragten Person.
string	└ street	Straße
string	└ houseNumber	Hausnummer inklusive Hausnummernzusatz
string	└ postcode	Postleitzahl
string	└ city	Stadt
string	└ country	Länderkürzel nach ISO-3166 (z.B. "DE" für Deutschland, "AT" für Österreich, "CH" für Schweiz)

## 5.9 SchufaSuspect

Die Person, die bei der Schufa angefragt werden soll.

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	<code>firstname</code>	Vorname
<code>string</code>	<code>lastname</code>	Nachname
<code>[SexType]</code>	<code>sex</code>	Optional. Geschlecht
<code>string</code>	<code>street</code>	Straße
<code>[string]</code>	<code>houseNumber</code>	Optional. Hausnummer inklusive Hausnummernzusatz
<code>string</code>	<code>postcode</code>	Postleitzahl
<code>string</code>	<code>city</code>	Stadt
<code>string</code>	<code>country</code>	Optional. Länderkürzel nach ISO-3166 (z.B. "DE" für Deutschland, "AT" für Österreich, "CH" für Schweiz)
<code>[date]</code>	<code>dateOfBirth</code>	Optional. Geburtsdatum im Format JJJJ-MM-TT

## 5.10 SchufaScoreResult

Ergebnis einer SCHUFA-Auskunft. Das Ergebnis einer Auskunft kann unterschiedliche Ausprägungen haben. Im Normalfall wird eine Anfrage direkt mit einer Auskunft beantwortet. In diesem Fall besteht das Ergebnis aus dem Schlüssel `scoreResult`, welcher aus folgenden Teilen besteht:

Typ	Name	Anmerkung
<code>date</code>	<code>requestDate</code>	Anfragedatum
<code>string</code>	<code>metaInformation</code>	Kurzzusammenfassung der Anfrage in Textform
<code>string</code>	<code>returnCode</code>	Rückgabecode der SCHUFA
<code>string</code>	<code>informationId</code>	InformationsId der SCHUFA

<code>string</code>	sender	Absender der Auskunft
<code>[string]</code>	reference	Optional. Ihre angegebene Referenz.
<code>[string]</code>	schufaReference	Optional. Referenz der SCHUFA zu der angefragten Person.
<code>[string]</code>	text	Optional. Textinformation der SCHUFA
<code>[SchufaReturnSuspect]</code>	suspect	Optional. Die Rückgabedaten der angefragten Person.
<code>[struct]</code>	score	Optional. Details zur Scorebewertung der angefragten Person. Erscheint nur, wenn im SCHUFA-Vertrag des Kunden die Übermittlung eines Scores festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Entweder erfolgt nur eine Ausgabe des Unterpunktes <code>text</code> (wenn keine Scoreberechnung möglich war) oder eine Ausgabe der Punkte <code>score</code> , <code>riskFactor</code> und <code>area</code> .
<code>[decimal]</code>	L score	Optional. Sofern möglich, wird hier der Scorewert der Person ausgegeben. Die Berechnung des Scorewertes hängt vom Kundenvertrag mit der SCHUFA ab.
<code>[decimal]</code>	L riskFactor	Optional. Sofern möglich, wird der Risikowert der Person ausgegeben. Die Berechnung des Risikowertes hängt vom Kundenvertrag mit der SCHUFA ab.
<code>[string]</code>	L area	Optional. Scorebereich des gelieferten Scores. Je nach Score und Kundenvertrag mit der SCHUFA erfolgt eine Kategorisierung des Scores in die Bereiche A-P
<code>[string]</code>	L description	Optional. Beschreibung zum Scorewert
<code>[string]</code>	L text	Optional. Sollte keine Scoreausgabe möglich sein, so wird in diesem Textfeld der Grund dazu genannt.
<code>[ArrayOfSchufaEntries]</code>	entries	Optional. Array mit den verschiedenen bei der SCHUFA vorhandenen Einträgen zur Person. <b>Hinweis:</b> Im Gegensatz zu vielen anderen Bonitätsauskünften sind bei der SCHUFA nicht alle zurückgelieferten Merkmale negativ zu werten.

Sollte die angefragte Person zu diesem Zeitpunkt noch nicht beauskunftet werden können, so besteht der Datentyp

`SchufaScoreResult` aus dem Schlüssel `postprocessingNote`. In einem solchen Fall muss, wenn mit der SCHUFA nicht anders vereinbart, die Auskunft zu einem späteren Zeitpunkt erneut abgefragt werden. Dies kann manuell durch die Funktion `getPostprocessingScore()` geschehen. mediafinanz fragt diese Nachbehandlungen jedoch auch in festen Abständen automatisch bei der SCHUFA an und informiert den Kunden per E-Mail über eine neue Auskunft. Sollte dieses Procedere nicht erwünscht sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Der Schlüssel `postprocessingNote` besteht aus folgenden Teilen:

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	<code>informationId</code>	InformationsId der SCHUFA
<code>string</code>	<code>returnCode</code>	Rückgabecode der SCHUFA
<code>string</code>	<code>schufaReference</code>	Referenz der SCHUFA zu der angefragten Person.
<code>string</code>	<code>identifizier</code>	Identifizier, welcher für einen Aufruf von <code>getPostprocessingScore()</code> benötigt wird.
<code>[string]</code>	<code>reference</code>	Optional. Ihre angegebene Referenz.

In seltenen Fällen kann die SCHUFA online keine Auskunft über die angefragte Person erteilen. In diesen Fällen ist ein telefonischer Kontakt bei der SCHUFA erforderlich (Servicrufnummer der SCHUFA: +49 (0)1805 724-832<sup>1</sup>), um die Person manuell anzufragen. Sollte eine Person online nicht beauskunftbar sein, so besteht der Datentyp `SchufaScoreResult` aus dem Schlüssel `manualRequestRequired`, welcher aus folgenden Teilen besteht:

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	<code>informationId</code>	InformationsId der SCHUFA
<code>string</code>	<code>returnCode</code>	Rückgabecode der SCHUFA
<code>[string]</code>	<code>reference</code>	Optional. Ihre angegebene Referenz.

<sup>1</sup> 9 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkpreise können abweichen



## 5.11 SchufaldentCheckResult

Ergebnis eines IdentCheck bei der SCHUFA. Sollten keine Validierungsfehler aufgetreten sein, so besteht der Datentyp aus dem Schlüssel `scoreResult` mit folgenden Teilen:

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	<code>informationId</code>	InformationsId der SCHUFA
<code>string</code>	<code>returnCode</code>	Rückgabecode der SCHUFA
<code>[string]</code>	<code>reference</code>	Optional. Ihre angegebene Referenz.
<code>[string]</code>	<code>suspectKey</code>	Optional. Eindeutige Id der angefragten Person bei der SCHUFA.
<code>[SchufaReturnSuspect]</code>	<code>suspect</code>	Optional. Bei dem Produkt IdentCheck werden die Eingabedaten der angefragten Person nicht korrigiert. Dieser Datentyp enthält daher die gleichen Daten, die bei der Eingabe angegeben wurden.
<code>[boolean]</code>	<code>isCurrentAddress</code>	Optional. Gibt an ob die angegebene Adresse die aktuelle Adresse ist.  <b>Hinweis:</b> Sollte die SCHUFA keine Übereinstimmung gefunden haben, so wird der Wert nicht auf <code>false</code> gesetzt. Nur wenn die angegebene Adresse der SCHUFA als veraltet bekannt ist, wird <code>isCurrentAddress</code> auf <code>false</code> gesetzt.
<code>[SchufaIdentCheckMatch]</code>	<code>match</code>	Optional. Eine Liste der Übereinstimmungswerte in Prozent.

## 5.12 SchufaldentCheckMatch

Liste der Übereinstimmungen der verschiedenen Attribute bei dem Produkt IdentCheck.

Typ	Name	Anmerkung
decimal	complete	Komplette Übereinstimmung in Prozent
decimal	firstname	Übereinstimmung des Vornamen in Prozent
decimal	lastname	Übereinstimmung des Nachnamen in Prozent
decimal	dateOfBirth	Übereinstimmung des Geburtstages in Prozent
decimal	street	Übereinstimmung der Straße in Prozent
decimal	postcode	Übereinstimmung der Postleitzahl in Prozent
decimal	city	Übereinstimmung der Stadt in Prozent

## 6 Fehler-Codes

Die folgende Liste enthält eine Beschreibung der Fehlermeldungen, die beim Aufruf der dokumentierten Funktionen auftreten können. Die hier erläuterten Fehler-Codes beziehen sich lediglich auf die in diesem Dokument beschriebenen Funktionen. Bitte beachten Sie daher auch das Kapitel „Fehler-Codes“ in der Dokumentation der mediafinanz SOAP-Schnittstelle, welches sich unter anderem auch mit Fehlern der Authentifizierung beschäftigt.

### 6.1 Fehler in den Funktionen

Code	Meldung
-301	Invalid job identifier
	Bei einigen Bonitätsprodukten sind mehr als eine Anfrage erforderlich, um eine Auskunft zu erhalten. Die für den zweiten Funktionsaufruf verwendete Id ist ungültig.

Code	Meldung
-302	Invalid job identifier
	Bei einigen Bonitätsprodukten sind mehr als eine Anfrage erforderlich, um eine Auskunft zu erhalten. Die für den zweiten Funktionsaufruf verwendete Id ist ungültig.

Code	Meldung
-303	Invalid product descriptor
	Bei einigen Bonitätsprodukten ist die Angabe einer Produkt-Id erforderlich. Die angegebene Produkt-Id ist ungültig.

Code	Meldung
-703	<i>Variable Fehlermeldung</i>
	Das angegebene Bonitätsprodukt wurde für den Mandanten vorübergehend gesperrt. Die näheren Gründe hierfür entnehmen Sie bitte der Fehlermeldung.

Code	Meldung
-901	no schufa contract found
	Der für das Produkt benötigte Vertrag mit der SCHUFA Holding AG liegt mediafinanz noch nicht vor. Bitte setzen Sie sich mit mediafinanz in Verbindung.

Code	Meldung
-902	No valid entryCode
	Der für das Produkt der SCHUFA Holding AG benötigte Anfrage- oder Meldecode ist ungültig.

## 7 Anhang

### 7.1 Der Parameter „properties“

Der Parameter „properties“ in einem Element vom Typ `SchufaEntry` enthält zusätzliche Eigenschaften des jeweiligen Eintrages. Der Parameter besteht aus einem vier Zeichen langem String. Jede Stelle dieser Zeichenkette hat eine Bedeutung für die Interpretation der Eigenschaften des Merkmals.

Die folgende Tabelle soll dies verdeutlichen:

Stelle der Zeichenkette	Zeichen	Bedeutung
1.	A	Auskunftsmerkmal
	E	Nachmelde-Empfänger-Merkmal
	N	Nachmelde-Neuinformation
	P	Personendaten
	T	Textzeile
	Leerzeichen	Keine Information
2.	M	Merkmal ohne Geburtsdatum
	S	Stammsatz ohne Geburtsdatum
	Leerzeichen	Keine Information
3.	A	Identitätsvorbehalt Adresse
	E	Eigenhinweis Merkmal
	P	Identitätsvorbehalt Person
	Leerzeichen	Keine Information
4.	C	Änderungsvermerk
	F	Erledigungsvermerk
	K	Löschung wegen Bestandskorrektur
	L	Löschvermerk
	N	Neuzugang
	R	Löschung bei DB-Reorganisation
	Leerzeichen	Keine Information